

Zu Lukas 9,46-56 (Bibellese für Di-Do, 16.-18.02.2021)

Thema Nachfolge/Jüngerschaft und welche Missverständnisse dazu bestehen.

Beginn des sog. Lukanischen Reiseberichtes (Itinerar), also des Erzähl-Abschnittes, der sich nach der zweiten Leidensankündigung Jesu auf seiner Wanderung nach Jerusalem abspielt: Lk 9,51-19,27.

V.46: „Es kam unter ihnen der Gedanke auf, wer von ihnen der Größte sei“

→ **Warum kommt den Menschen immer wieder dieser Gedanke? Was daran ist uns wohl so wichtig?**

→ **Kennst du jemanden persönlich, den du geistlich für einen „Großen“ im Reich Gottes halten würdest?**

→ **Sollen die geistlich Großen (die ja andererseits klein sind) eigentlich in der Gemeinde eine bestimmte Funktion haben? Leitung zB? Oder heißen sie nur „groß“, aber haben doch nichts zu sagen?**

V. 48: „wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf“

→ **Was hat Jesus eigtl. konkret damit gemeint einen Kleinen/Geringen 'aufzunehmen'? Was könnte das in unsere heutigen Lebenssituationen übersetzt bedeuten?**

→ **plötzlich geht es um das Aufnehmen von Menschen – vorher um den Rang in der Gemeinde. Hängt die Rangordnung in der Gemeinde zusammen mit dem diakonischen Dienst der Nächstenliebe?**

V. 49 / 54: „wir wehrten ihm“ / „wir wollen sagen, dass Feuer vom Himmel falle“

Johannes / und Jakobus wollen bestimmte Grenzen durchsetzen, die Jesus aber ablehnt.

→ **Könnt ihr Johannes und Jakobus verstehen oder nicht? Was ist ihnen wohl so wichtig, dass sie solche harten Entscheidungen treffen?**

→ **Was ist wohl stattdessen für Jesus wichtiger, dass er den beiden eine so klare Absage erteilt?**

* V.55b : „Wisst ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?“

(der Vers ist in den ältesten erhaltenen Handschriften des Lk-Ev nicht enthalten)

→ **Meint ihr Johannes und Jakobus wussten nicht, welches Geistes Kinder sie sind? Oder wussten sie es, aber hatten trotzdem Gründe für ihre Position?**

→ **Wie hängt unser Wissen um Gott mit unserem gottgemäßen Handeln zusammen? (tut es das überhaupt?)**